

# Ich & Du

Sehe „**Ich**“ mich im Spiegel, finde „**Ich**“ mich schön. Sehe „**Ich**“ in anderer Leute Gesichter so bin „**Ich**“ vergleichsweise Hässlich. „**Ich**“ leide unter dem Vergleich, also unter der Auffassung von dir und mir!

Was hat es damit auf sich, das „**Ich**“ sowohl hässlich als auch schön sein kann, nur eben nicht allein eines von beiden... Befinde „**Ich**“ mich einfach nur im Zweifel darüber, oder bin „**Ich**“ verwirrt?

„**Du**“ bist immer so ganz anders, „**Du**“ lächelst auf Bildern und bist so schön anzusehen! Wenn „**Ich**“ das sehe, will „**Ich**“ auch so sein! „**Du**“ scheinst so viele Freunde zu haben, alles bestätigt das! „**Du**“ bist immer so aufgeschlossen und ausgelassen, in mir brennt ein schmerzvolles verlangen das genauso zu haben! „**Ich**“ würde alles dafür tun! Diese freudige Energie, auszugehen, neue Freunde zu treffen, **Gemeinsamkeiten** zu haben... wenn „**Ich**“ anfangs so zu sein wie meine Freunde, werde „**Ich**“ dann schön sein? „**Ich**“ sehe in den Spiegel und sehe nur die **alte Kunst**... Ich werde mit den ganzen verstaubten Büchern von Menschen, die bereits Tod sind, niemals schön werden! Ich werde höchstens sterben können wie sie!

Wer seit 70 Jahren tot ist wird von „**Kennern**“ aufgegriffen und wiederverwandt. Weil nach 70 Jahren das Copyright vergeht.

Vom „**Du**“

Deine längsten Anekdoten, handeln von gemeinsamen Unternehmungen. Deine Zeit ist reserviert für deine Freunde. „**Ich**“ kenne keinen einzigen davon, aber „**Ich**“ empfinde etwas dabei, wenn „**Ich**“ deinen Worten lausche. Dieses Glück, das auf deinen Lippen tanzt, ist das echt, oder fällt es im nächsten Moment, einem deiner Verehrer zum Opfer? „**Ich**“ bin zwar nicht dabei wenn „**Du**“ in der Disko feierst, aber ist das in etwa so erfüllend, wie eine tiefe Erkenntnis? Sind diese Tage, die einem ganz anderen Rhythmus folgen, lang und länger? Oder sind sie so anders, das „**Ich**“ mir das nicht einmal, im Ansatz, vorstellen kann? So viel Spaß, dem man alles andere unterordnet! „**Ich**“ bin nicht so wie „**Du**“ in der Lage die langen Pausen mit leeren Worten zu füllen, „**Du**“ sagst zwar etwas aber „**Ich**“ kann in Wirklichkeit nicht ein Wort davon verstehen! Und deine dir eigene Befriedigung, die in jedem dieser Worte mitschwingt, „**Ich**“ müsste eigentlich überzeugt sein, bin es aber nicht! „**Du**“ bist so unerbittlich gegen **Langweiler**, das „**Ich**“ mich eigentlich fürchten müsste! „**Du**“ sagst: Diese Art Mensch die man nicht versteht... Leute die etwas zu sagen haben sind langweilig! *Sie sind sogar einfacher zu verstehen wenn man ihnen nur zuhört!* Es ist perfekt: „**Du**“ ringst diesen anscheinend glücklicheren Naturen, ein Lächeln ab, weil „**Du**“ so fest auf dir sitzt! Jeder wird auf seine Weise etwas zum Vorschein bringen, was kein anderer hören will... Dennoch sind sie alle freundlich und können es nicht abstellen... Und so bearbeiten sie sich mit Floskeln, Phrasen, Alkohol und Drogen bis sie völlig von der Rolle sind!

Vom „**Ich**“

„**Ich**“ bin ganz anders, „**Ich**“ bin überzeugter Individualist! „**Du**“ bist an einer Hand abzuzählen... Aber das was „**Ich**“ aufzähle, halte „**Ich**“ schlichtweg für zu wenig! Wahrscheinlich gut, das „**Ich**“ dich nicht besser kenne! Hässliche Menschen sind so bieder und banal. Sie greifen auch nur zu gern in mein Leben ein... Sagen mir etwas, was „**Ich**“ nicht verstehen kann! Nicht einmal, wenn sie mir wirklich, etwas sagen wollen! Das mag daran liegen, das sie so anders sind, oder weil „**Ich**“ Misanthrop geworden bin...

